

II. Die „neue Ara“ und das erste Jahr des Ministeriums Bismard.*)

1. 1858. **Prinz Wilhelm** (geb. 22. März 1797, bringt seine Neigung zur Prinzessin Elise Radziwill der Staatsraion zum Opfer, heiratet 1829 die Prinzessin Augusta von Sachsen-Weimar, die Enkelin Karl Augusts) übernimmt die Regentschaft, beruft ein neues, liberales Ministerium, in dem Anton v. Hohenzollern-Sigmaringen den Vorsitz führt, und gibt sein Programm in der Rede an die Minister vom 8. November 1858 kund.

Die nationalen Bestrebungen beleben sich von neuem; der Nationalverein wird gegründet (R. v. Bennigsen, Johannes Miquel, beide aus Hannover); auf Säger-, Schützen- und Turnerfesten, besonders bei der Schillerfeier am 10. November 1859 kommt der Drang nach politischer Einheit mächtig zum Ausdruck.

2. a) Die Stimmung im Volke schlägt um, als der Prinzregent unter Mitwirkung Roon's (geb. 1803, Kriegsminister 1859—1873, gest. 1879) an die Reorganisation des Heeres geht: Dem Anwachsen der Bevölkerung entsprechend (1814 11 Mill., jetzt 18 Mill. Einw.) jährliche Aushebung statt 40 000 jetzt 63 000; Dienst statt 3 (Linie), 2 (Reserve), 7 (Landwehr I), 7 (Landwehr II) jetzt 3, 4, 4, 5 Jahre. Der Landtag, der auf Einführung der zweijährigen Dienstzeit besteht, bewilligt 1860 und 1861 die Mehrausgaben „einstweilig“ immer nur auf ein Jahr.

- 1861, 18. Oktober. Inzwischen findet am 18. Oktober 1861 die **Krönung des Königs zu Königsberg** statt.

Der Landtag 1862, in dem die „deutsche Fortschrittspartei“ in großer Zahl erscheint, wird aufgelöst; das liberale Ministerium nimmt teilweise seinen Abschied, und ein konservatives Ministerium des Überganges tritt an seine Stelle. Der neugewählte Landtag vom 6. Mai 1862 bringt eine noch stärkere Opposition. Die Lage spitzt sich scharf zu: auf der einen Seite der König, auf der anderen sein Volk, der Landtag, ja selbst seine Gemahlin und sein Sohn.

- 1862, 23. September. Da entschließt sich der König auf Drängen Roon's, Bismard am 23. September 1862 zum **Ministerpräsidenten** zu ernennen.

• Otto v. Bismard-Schönhausen**), geb. 1. April 1815, erzogen in Berlin (Plamannsches Institut, Friedrich Wilhelms-Gymnasium

*) S. Lektüre II: Bismards Ernennung zum Ministerpräsidenten von Henß und Das erste Jahr des Ministeriums Bismard von Maurendreher.

**) S. Lektüre II: Bismards Jugendjahre von Lenz.